Bad Ragaz

Schulort:	Bad Ragaz	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Sargans
Konfession des Orts:	katholisch	Distrikt 1799:	Mels	Kanton 2015:	St. Gallen
		Agentschaft 1799:		Gemeinde 2015:	Bad Ragaz
		Kirchgemeinde 1799:			

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 153-153v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 516: Bad Ragaz, [http://www.stapferenquete.ch/db/516].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Bad Ragaz (Niedere Schule, katholisch)

26.02.1799

Fragen Über den Zustand der schulen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
IV.16	Einkommen des Schullehrers.
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
IV.16.B.b	Schulgeldern?
IV.16.B.c	Stiftungen?
IV.16.B.d	Gemeindekassen?
IV.16.B.e	Kirchengütern?
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Gesamt

Lockalverhaltnise
Die Gemeind Ragatz im Districkts Mels, und Canton Linth. jst ein eigene Gemeind, zu welcher 5 heüser zu S: Leonhard 1/4 stund, und 6 heüser in den Krinenbergen 1 stund entfernet gehören, hat eine Winterschuhle, von *December* bis Osteren, in welcher Zeit die Kinder im schreiben lesen und Rechnen unterrichtet werden. Die schuhle dauret morgens 2 stund vnd nachmittag 2 stund.

Personalverhaltnisen.
Jst von der Gemeind auf gewise zeit bestelt worden. der jetzige hat seit Anno 85. den schuhl dienst versehen. Jospeh heinrich schneider gebürthig von Ragatz 30 Jahr alt, verehelichet ohne Kinder, in den Jugent Jahren ihm Kloster Pfeffers, und hier zu Ragatz, schreiben lesen, und Rechnen gelehrt, ferners hat er den dienst in der Kirchen zu versehen, mit singen, Orgel schlagen etc. etc. die schuhl besuchen Circa 70 bis 80 Kinder.

Oekonomischeverhaltnise
Für die schuhl ist Kein bestimtes haus, sondren der Lehrer mus sein haus dar zu geben, und ohne zins. Aus seinen dienst hat er zu beziehen, aus stiftungen 12 fl. 39 xr. Churer *Valuten.* item. von der gemeind hat er alljährlich 2 stuckh guth zu benutzen, nahe bey der unteren Zohlbruckh, der blummen davon *Circa* 36 fl. *C: V:* Hier ist vnnöthig zu bemercken das wegen diesen Einkommen, keinner verpflichteten wurde, das gantze Jahr hin durch schuhl zu halten. NB: Jedes schuhlkind bringt in der Morgen schuhl zwey Scheiter.

Unterschrift

Ragaz d 26t Feber. 1799
Joseph heinrich schneider schuhlmr.
Agent Jacob schneider.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 153-153v
Briefkopf	Fragen Über den Zustand der schulen.
Transkriptionsdatum	29.08.2011
Datum des Schreibens	26.02.1799
Faksimile	516BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_153-153v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Schneider
Verfasser Vorname	Jacob
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Bad Ragaz**
Konfession	katholisch
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	756797
Geo. Länge	207710

Kanton 1799	Linth	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Sargans
Distrikt 1799	Mels	Kanton 2015	St. Gallen
Agentschaft 1799		Amt 2000	Sarganserland
Kirchgemeinde 1799	Keine	Gemeinde 2015	Bad Ragaz
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Bad Ragaz (ID: 721)

Schultypus:
Besondere Merkmale:
Konfession der Schule: katholisch
Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
Art der Klasseneinteilung:
Klassenanzahl:
Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		4
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		70 - 80
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3214)

Name:	Schneider
Vorname:	Josef Heinrich

Weitere Informationen

Alter:	30
Geschlecht:	Mann
Zivilstand:	verheiratet
Hat er eine Familie?	Ja
Anzahl Kinder:	
Weitere Verrichtungen?	Ja
Beschreibung	Der Schulmeister hat im Kloster Pfäfers und in Bad Ragaz schreiben, lesen und rechnen gelernt.

Herkunft:	Bad Ragaz
Konfession:	katholisch
Im Ort seit:	
Lehrer seit:	14 Jahren
Erstberuf:	Anderes
Zusatzberuf:	Organist Vorsänger